

## Theodor Sauerwein löst Tickets für die Deutschen Meisterschaften des Turnerbundes

### Lahr – Badische Meisterschaften

Um an Deutschen Meisterschaften des Turnerbundes teilnehmen zu können, müssen zuvor bei Landesmeisterschaften hohe Qualifikationsnormen erfüllt werden. Mit Erreichen der A-Quali-Norm ist man auf jeden Fall startberechtigt. Dann werden die Teilnehmerfelder bis zu einer festgelegten Höchstteilnehmerzahl mit Athleten mit erreichter B-Quali-Norm aufgefüllt. **Theodor Sauerwein** nutzte am 28. Mai in Lahr bei den Badischen Landesmeisterschaften die Qualifikationsmöglichkeiten. Er absolvierte in der Altersklasse Männer 20+ alle drei Wettkämpfe - ein Programm, das sich außer ihm nur ein weiterer Sportler vorgenommen hatte. Um starten zu dürfen, musste der Verein einen Kampfrichter oder Wettkampfhelfer stellen. Diesen Part übernahm **Kerstin Sauerwein**. Als Trainerersatz stand **Jörg Sauerwein** mit Rat und Tat zur Seite.

Los ging es morgens um 9:00 Uhr mit dem **Leichtathletik-Fünfkampf**. Nach Kugelstoßen (11,49m) und 100m-Lauf (12,38 Sek) folgte Theodors Paradedisziplin: Schleuderballwerfen! Hier war sein Ziel ganz klar – er wollte gerne die A-Quali-Norm von 58m für den Einzelwettkampf bei den Deutschen Meisterschaften in dieser Disziplin knacken. Dies ist ihm eindrucksvoll mit persönlicher Bestweite von 63,76m gelungen. Sein Punktekonto zeigte nun schon vor den letzten beiden Disziplinen 34,641 Zähler. Die B-Quali-Norm von 45 Punkten war greifbar nah – die A-Quali-Norm von 51 Punkten sehr realistisch. Im Weitsprung ging Theodor auf Nummer sicher und sammelte mit 5,39m weitere 10,78 Punkte, sodass er hinter die B-Quali-Norm einen Haken setzen konnte. Den unbeliebten 2.000m-Lauf teilte sich Theodor sehr clever ein. Mit seinem Vater hatte er ausgerechnet, dass ihm eine Zeit von 9:50 Minuten für die A-Qualifikation reichen würde und daher wollte er um die 9 Minuten laufen. Betreuer Jörg rief Theodor immer wieder die Rundenzeiten zu und so absolvierte dieser ganz nach Plan den Mittelstreckenlauf in 8:49,8 Minuten.

Endergebnis: 52,193 Punkte - das zweitbeste Ergebnis aller Teilnehmer der Altersklasse M20+ hinter einem befreundeten hessischen Sportler aus Villmar. Nur diese beiden Athleten haben die A-Quali-Norm erfüllen können – die B-Norm erreichten 5 Teilnehmer. Der badische Meister gewann Gold mit 49,685 Punkten.

Es folgte nach nur kurzer Pause ein fantastischer **Schleuderball-Einzelwettkampf**. Da Theodor in dieser Disziplin das Ticket für die Deutschen Meisterschaften bereits in der Tasche hatte, ging er zwar gelassen, aber sehr fokussiert in den Wettkampf. Bereits beim Einwerfen beeindruckte er mit seinen Weiten. Bei allen Wüfen wurde er von den anderen Teilnehmern, Trainern und Zuschauern angefeuert und seine Weiten beklatscht. Das 1,5 kg schwere Wurfgerät ließ er in allen 6 Durchgängen über die A-Quali-Weite hinaus fliegen. 5mal landete es hinter der 60m-Linie. Theodor war einzige 60-Meter-Werfer. Im besten Versuch schlug der Schleuderball bei 65,77m auf. Im Einzel-Wettkampf zeigten nur Theodor und wieder Lorenz Braun der Lf Villmar mit 58,70m Weiten der A-Quali-Norm. Drei weitere Teilnehmer schafften die B-Quali von 52m. Der Titel "Badischer Meister" ging mit 54,47m weg.

Danach hatte Theodor immer noch genug Power für die B-Quali-Norm (7,00m) im **Steinstoßen**. Der 15kg Eisenquader landete im besten Versuch bei 7,18m. Die A-Quali-Norm von 8,50m hat an diesem Tag niemand geschafft. Außer Theodor konnten sich zwei weitere Sportler aus Rheinland-Pfalz und der so erfolgreiche Athlet der Leichtathletik-Freunde Villmar über die Erfüllung der B-Quali freuen. Der badische Meister erzielte 6,93m und hat damit dieses Ziel knapp verpasst.



Theodor Sauerwein beeindruckte bei den Badischen Meisterschaften im Schleuderballwerfen mit fantastischen 65,77m (Foto: Wolfgang Becik)